

KUNDENMAGAZIN

SpardaWelt

AUSGABE
MAI/JUNI 2026

SEITE 7

**Unser Jubiläum.
Ihr Vorteil.**

SEITE 8

**Sicherheit zum
Mitnehmen**

SEITE 12

**Jedes Los ist ein
Stück Zuversicht**

SEITE 4

130 Jahre Sparda-Bank BW

Geld im Wandel der Zeit

da, wenn's zählt.

SpardaWelt
Sparda-Bank Baden-Württemberg eG
www.sparda-bw.de

Sparda-Bank

BADEN-WÜRTTEMBERG

INHALT

2	Editorial
	Impressum
3	Warum sich die Mitgliedschaft bei der Sparda-Bank BW lohnt
	Vertreterversammlung der Sparda-Bank BW eG
4	130 Jahre Sparda BW: Geld im Wandel der Zeit
8	Sicherheit zum Mitnehmen
9	Vorsorge ist wichtig: Was auf Auslandsreisen passieren kann
10	Open Stages: Offen für alle
11	Ein Garten voller Wünsche
12	Jedes Los ist ein Stück Zuversicht
14	Ihre Chance auf Sommerglück
15	Beim SpardaGewinnsparen haben gewonnen
16	Events



130 Jahre

Jetzt Jubiläumsvorteile sichern!
Mehr dazu auf Seite 7



EDITORIAL

Liebe Leserinnen und Leser,

die vergangenen 130 Jahre sind, im Vergleich zur Menschheitsgeschichte, nur ein Augenblick. Und doch hat sich nie zuvor unsere Lebenswelt so schnell und tiefgreifend verändert. Die technischen Möglichkeiten entwickelten sich in rasantem Tempo – und mit ihnen die Art, wie wir leben, arbeiten, bezahlen und miteinander in Verbindung stehen. Es ist die Zeitspanne, in der die Sparda-Bank Baden-Württemberg groß geworden ist und sich stetig weiterentwickelt hat. Auf den nächsten Seiten zeichnen wir die Geschichte des Geldes seit unserer Gründung nach – von der Goldmünze in der Hand bis zur digitalen Transaktion, die in Sekunden rund um die Erde geht. Und wir erinnern an zwei Weltkriege, an historische Krisen und Neuanfänge.



Martin Buch

Vorstandsvorsitzender der Sparda-Bank Baden-Württemberg eG

Was sich in dieser Zeit bei unserer Genossenschaftsbank nicht verändert hat, ist der Gedanke der Gemeinschaft. Er ist seit den Anfängen unser Kern und zeigt sich bis heute ganz praktisch in den zahlreichen Projekten, die wir dank des Engagements unserer Kundinnen und Kunden unterstützen können. In diesem Heft stellen wir Ihnen wieder einige davon vor: starke regionale Initiativen, die Raum für Begegnungen schaffen, Teilhabe voranbringen und jungen Leuten Halt geben.

Auch Kunst und Kultur leben davon, dass sich Menschen für andere einsetzen und gemeinsam Dinge möglich machen. Ein Beispiel dafür sind die Open Stages im Rahmen der jazzopen Stuttgart. Die für alle frei zugänglichen Konzerte an besonderen Orten der Innenstadt fördern wir seit 2024 mit unserer Stiftung Kunst und Kultur. Freuen Sie sich auf besondere Abende, an denen die Stadt zur Bühne wird und der Sommer seinen eigenen Klang bekommt!

Herzlichst

Ihr Martin Buch

IMPRESSUM

Herausgeber: Sparda-Bank Baden-Württemberg eG,
Am Hauptbahnhof 3, 70173 Stuttgart, Telefon 0711 2006-2006

Verantwortlich: Andreas Küchle (V. i. S. d. P.)

Konzeption/Gestaltung: Communicon Werbeagentur GmbH, Ludwigsburg

Text: Beatrice Schnelle

Bildnachweis: Sparda-Bank, istockphoto, shutterstock, freepik

Trotz sorgfältiger Auswahl der Quellen kann für die Richtigkeit des Inhalts keine Haftung übernommen werden. Die in „SpardaWelt“ gemachten Angaben dienen der Information und sind keine Aufforderung zum Kauf von Produkten. Abbildungen stellen lediglich Beispiele dar.

 facebook.com/SpardaBW

 youtube.com/SpardaWelt

 instagram.com/spardabw

 linkedin.com/company/sparda-bank-baden-wuerttemberg



Gemeinsam mehr erreichen: **Warum sich die Mitgliedschaft bei der Sparda-Bank BW lohnt**

Durch eine Mitgliedschaft bei uns werden Kundinnen und Kunden Teil einer starken Gemeinschaft. Sie gestalten mit: Als Miteigentümerinnen und Miteigentümer können sie über die Vertreterversammlung Einfluss nehmen und die Entwicklung ihrer Bank aktiv begleiten. Und das zahlt sich auch ganz konkret aus. Wer sich engagiert, profitiert direkt vom Ergebnis – und erhält für seine Genossenschaftsanteile, je nach Geschäftserfolg, eine jährliche Dividende.

Was uns dabei wichtig ist? Dass sich unser Handeln konsequent an den Menschen orientiert, die als Mitglieder hinter der Sparda-Bank BW stehen. Es geht niemals um kurzfristige, riskante Gewinnmaximierung um jeden Preis, sondern darum, gemeinsam dauerhaft erfolgreich zu sein – verlässlich, verantwortungsvoll und mit Blick auf lang-

fristige Beziehungen. Genau darin liegt die Idee der Genossenschaft: ein faires, nachhaltiges Miteinander, das über das reine Bankgeschäft hinausgeht. Verurzelt in Baden-Württemberg und getragen von dem Gedanken, dass man gemeinsam einfach mehr erreicht.

Als Kundin oder Kunde haben Sie die Möglichkeit, bis zu 100 Geschäftsanteile (bis Ende September sogar 130 Anteile) zu erwerben. Ein Geschäftsanteil beträgt 52 Euro und ist eine einmalige Einlage. Im Jahr 2025 wurde pro Geschäftsanteil eine Dividende von 2,5 Prozent für das Geschäftsjahr 2024 ausgezahlt.

Jetzt Mitglied werden unter sparda-bw.de/genossenschaftsanteile



Vertreterversammlung der Sparda-Bank BW eG

Die ordentliche Vertreterversammlung der Sparda-Bank Baden-Württemberg eG findet am Dienstag, dem 16. Juni 2026, in der Liederhalle in Stuttgart statt. Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Vertreterversammlung sind die gewählten Vertreterinnen und Vertreter.

Begrüßung

1. Bericht des Vorstandes

2. Berichte

- a) des Aufsichtsrates
- b) des Prüfungsausschusses

3. Bericht über das Ergebnis der Prüfung gemäß § 53 GenG in Verbindung mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2025 gemäß § 340 k HGB und Erklärung des Aufsichtsrates hierzu

4. Beratung über den Prüfungsbericht und Beschlussfassung über den Umfang der Bekanntgabe des Prüfungsberichts des Verbandes der Sparda-Banken e. V.

5. Einzahlung auf Geschäftsanteile

6. Beschlussfassung über

- a) Festlegung des Jahresabschlusses 2025
- b) Verwendung des Jahresüberschusses des Geschäftsjahres 2025
- c) Entlastung des Vorstandes
- d) Entlastung des Aufsichtsrates

7. Beschlussfassung zur Vertreterwahl

- a) Wahlordnung
- b) Wahlausschuss

8. Anträge

9. Verschiedenes

130 Jahre Sparda-Bank Baden-Württemberg

Geld im Wandel der Zeit

Hyperinflation, Währungsreformen und Wirtschaftswunder, Goldmark, Papiergeld und Online-Banking: Unser Geld hat in Deutschland viel erlebt während der 130 Jahre, die seit der Gründung des ersten Vorläufers der heutigen Sparda-Bank Baden-Württemberg vergangen sind. Das Genossenschaftsprinzip überdauerte alle Herausforderungen.



Deutschland 1896: Leben, Löhne, Preise

Als am 6. Mai 1896 der „Spar- und Vorschußverein der Badischen Eisenbahnbeamten“ in Karlsruhe aus der Taufe gehoben wird, haben die Menschen im Deutschen Reich Mark und Pfennig in ihren Geldbörsen. Gängig sind Goldmünzen zu zehn und 20 Mark sowie kleinere Silber- und Scheidemünzen. Auch Papiergeld ist bereits gebräuchlich: Die Reichsbank gibt Banknoten ab 100 Mark aus, der Staat sogenannte Reichskassenscheine. Noch um 1850 waren im Deutschen Bund mindestens sechs verschiedene Münzsysteme im Umlauf. Erst Reichskanzler Otto von Bismarck führte ab 1871 eine einheitliche Währung ein und sorgte zugleich dafür, dass der Wert der Mark durch Gold gedeckt war.

Ein Eisenbahnarbeiter verdient zu dieser Zeit durchschnittlich 69 Mark im Monat. Für die Miete einer einfachen Wohnung werden vier bis zwölf Mark fällig. Ein Kilogramm Roggenbrot kostet 20 bis 30 Pfennig, ein Liter Milch rund 20 Pfennig. Für ein Pfund Butter muss die badische Hausfrau fast zwei Mark hinlegen, für ein Pfund Kaffee durchschnittlich 1,60 Mark. Eine einzelne Zigarette lässt je nach Qualität zwischen drei bis zehn Pfennig in Rauch aufgehen.

Von Goldmark bis Euro: deutsche Währungen seit 1896

GOLDMARK (bis ca. 1914):

Die seit 1871 gültige Währung des Kaiserreichs war durch Gold gedeckt.

PAPIERMARK (1914 bis 1923):

Nach Aufhebung der Golddeckung im Ersten Weltkrieg verlor die Mark massiv an Wert. Als Papiermark wird die deutsche Währung der Inflationszeit bis 1923 bezeichnet.

RENTENMARK (1923 bis 1924):

Sie wurde ab 15. November 1923 zur Beendigung der Hyperinflation eingeführt. Der Umtauschkurs betrug 1 Billion Papiermark = 1 Rentenmark.



REICHSMARK (1924 bis 1948):

Sie löste ab 30. August 1924 die Rentenmark als offizielle Währung ab und war bis 1948 im Umlauf.

DEUTSCHE MARK (DM) / MARK DER DDR (ab 1948):

Die Geschichte der Deutschen Mark begann am 20. Juni 1948 in den westlichen Besatzungszonen. Drei Tage später, am 23. Juni 1948, wurde die „Deutsche Mark der Deutschen Notenbank“ (später Mark der DDR oder Ostmark) in der Sowjetischen Besatzungszone eingeführt.

EURO (ab 1999/2002):

Mit der Wiedervereinigung wurde 1990 die D-Mark die gemeinsame Währung der Deutschen. Der Euro hielt 1999 zunächst als Buchgeld Einzug und eroberte erst ab Januar 2002 in Form von Scheinen und Münzen die Portemonnaies.



Krisen und Wendepunkte

1923

HYPERINFLATION

Der Erste Weltkrieg wurde weitgehend über Schulden und die Notenpresse finanziert. Nach 1918 verschärften Reparationszahlungen, Kapitalflucht und steigende Staatsausgaben die Lage. Mit der französisch-belgischen Besetzung des Ruhrgebiets 1923 und dem staatlich finanzierten „passiven Widerstand“ eskalierte die Inflation binnen weniger Monate zur Hyperinflation. Die Mark verlor ihren Wert innerhalb von Tagen und zuletzt Stunden. Ersparnisse lösten sich in Luft auf.

1948

WÄHRUNGSREFORMEN

Nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs im Mai 1945 lag Europa in Trümmern. Zigaretten waren die wichtigste Währung. Aus geostrategischen Gründen entstand die geheime Operation „Bird Dog“, die der Marktwirtschaft in Westdeutschland wieder auf die Beine helfen sollte. Bereits ab Herbst 1947 ließ die US-Besatzungsmacht in New York und Washington neue Banknoten drucken. Insgesamt 23.000 Holzkisten mit Banknoten im Wert von rund 5,7 Milliarden Mark wurden in den USA verpackt und bis Frühjahr 1948 nach Bremerhaven und von dort nach Frankfurt gebracht. Am 20. Juni 1948 erhielten alle Westdeutschen an den Ausgabestellen 40 D-Mark Kopfgeld, einen Monat später weitere 20 D-Mark.

Als Reaktion führte die sowjetische Militäradministration bereits drei Tage danach auch in der späteren DDR eine neue Währung ein. Mangels neuer Banknoten wurden alte Reichsmarkscheine mit Coupons beklebt. 70 Reichsmark konnten im Verhältnis 1:1 in die Währung „Deutsche Mark der Deutschen Notenbank“ umgetauscht werden, größere Summen zu deutlich schlechteren Kursen. Anders als im Westen führte die Reform nicht zu einem wirtschaftlichen Aufschwung.

Mit dem Stichtag der westdeutschen Währungsreform erstellte die Eisenbahn-Spar- und Darlehenskasse Karlsruhe ihre Schlussbilanz. Die größte Position auf der Aktivseite, nämlich die Forderung an die frühere Reichsverkehrsbank in Höhe von 34 Millionen Reichsmark, ging mit einem Erinnerungswert von einer D-Mark in die Eröffnungsbilanz über. Die Einlagen der Mitglieder, insgesamt 41,3 Millionen Reichsmark, wurden auf rund zwei Millionen D-Mark umgestellt.

1929

WELTWIRTSCHAFTSKRISE

Der Börsencrash in New York stürzte auch Deutschland in eine schwere Rezession. Da der Aufschwung der „Goldenen Zwanziger“ maßgeblich auf US-Krediten beruhte, traf deren abrupter Abzug das Land besonders hart. Bei Hitlers Machtübernahme 1933 war rund ein Drittel der erwerbsfähigen Deutschen arbeitslos.

1931

DEUTSCHE BANKENKRISE

Mit dem Zusammenbruch der Darmstädter und Nationalbank (Dana-Bank) begann eine Vertrauenskrise im Bankensystem. Am 13. Juli 1931 setzte ein Banken-Run ein – auch auf die Spareinlagen der Reichsbahn-Sparkassen. Die Deutsche Reichsbahn reagierte sofort: Am 14. Juli garantierte sie die Sicherheit der Einlagen ihrer Mitarbeiter. So konnten umfangreiche Angstabhebungen seitens der Eisenbahner weitgehend vermieden werden.



Das Eisernes Sparbuch war ein 1941 im Nationalsozialismus eingeführtes, staatlich gefördertes Sparprogramm, um Kaufkraft abzuschöpfen und Finanzmittel für den Zweiten Weltkrieg zu sichern. Es band Sparguthaben für die Dauer des Krieges, bot Steuerfreiheit, war nicht pfändbar – aber wenig beliebt. Nach dem Krieg waren diese Sparbücher wertlos.

1973 & 1979

ÖLKRISEN

Der Jom-Kippur-Krieg löste 1973 in den westlichen Industrienationen die erste Ölpreiskrise aus. Im Oktober des Jahres griffen Ägypten und Syrien Israel an. Westliche Staaten unterstützten Israel militärisch. Die arabischen OPEC-Staaten drosselten daraufhin ihre Ölfördermengen, um die Unterstützer unter Druck zu setzen. Das Öl-Embargo hatte in den betroffenen Ländern stark steigende Preise, Energieknappheit und Unternehmensinsolvenzen zur Folge. In Deutschland reagierte man mit Maßnahmen wie autofreien Sonntagen und Energiesparkampagnen. Die zweite Ölkrise 1979 war Folge der Islamischen Revolution im Iran. Erneut kam es zum Abschwung der Wirtschaft.

2007–2008

GLOBALE FINANZKRISE

Ausgelöst durch faule US-Hypotheken gerieten weltweit Banken in Schwierigkeiten. Auch deutsche Finanzinstitute waren betroffen. Die Krise führte zu einer schweren Rezession und machte staatliche Rettungsmaßnahmen notwendig. Die Sparda-Bank Baden-Württemberg bewältigte die Krise aus eigener Kraft.

2010

EUROKRISE

Als Teil der Europäischen Union beteiligte sich Deutschland an milliardenschweren „Rettungsschirmen“ für die Mitgliedsstaaten Griechenland, Irland, Portugal, Zypern und Spanien. Die Krise stellte die Stabilität des Euro infrage und beeinflusste Banken, Politik und Finanzmärkte.

Vom Bargeld zur Banking-App

Lange war Bargeld das Zahlungsmittel der Wahl. Münzen und Scheine bestimmten den Alltag. Doch die Idee des bargeldlosen Bezahlens ist deutlich älter, als man vermuten könnte.

Die erste staatliche Girobank in Deutschland war die Hamburger Bank. Sie ermöglichte bereits 1619 den bargeldlosen Zahlungsverkehr für Kaufleute. Der Begriff „Giro“ kommt vom italienischen „girare“ (im Kreis drehen). 1908 führte die deutsche Postscheckamt mit dem Postscheckkonto ein einfaches Girokonto mit Überweisungs- und Scheckservice für Privatpersonen ein. Das Girokonto, wie wir es heute kennen, verbreitete sich ab 1957. Die Lohntüten wurden damals nach und nach durch bargeldlose Überweisungen ersetzt.

Ab 1976 begannen die Banken in Deutschland, Überweisungen im Massenzahlungsverkehr elektronisch zu verarbeiten. Als erste Bank in der Landeshauptstadt stellte die Sparda-Bank Stuttgart im Dezember 1982 an ihrer Geschäftsstelle am Hauptbahnhof einen Geldausgabeautomaten auf. Privatkundinnen und -kunden konnten ab 1983 ihre Überweisungen online tätigen – per Bildschirmtext, kurz BTX. Bis sich das Online-Banking im Alltag durchsetzte, dauerte es jedoch noch: 2002 führten erst 22 Prozent der Kundinnen und Kunden der Sparda-Bank Baden-Württemberg ihre Überweisungen über das Internet aus. 2003 waren es bereits 63 Prozent.

Die erste Banking-App in Deutschland wurde 2009 von der Sparkassen-Finanzgruppe auf den Markt gebracht. Ab September 2010 bot auch die Sparda-Bank Baden-Württemberg eine Banking-App für Smartphones an. Erst 2007 hatte Apple mit dem iPhone den Markt revolutioniert.



DAS SPARSCHWEIN LEBT!

Die Liebe der Deutschen zum Sparschwein ist tief in unserer Kultur verwurzelt. Der britische Musiker, Schauspieler und Moderator Chris Howland machte die fröhlichste Form der Spardose 1961 sogar zum Star seines Gassenhauers „Hämmerchen-Polka“. Darin sang er: „Bin ich heut mal blank / Geh ich zum Werkzeugschrank / Und dann hau ich mit dem Hämmerchen mein Sparschwein / Mein Sparschwein kaputt / Mit dem Innenleben von dem kleinen Sparschwein / Geht's mir dann wieder gut.“ Wer hat die Melodie noch im Ohr?

Umfragen zeigen: Bis heute steht hierzulande in fast jedem zweiten Haushalt ein Sparschwein. Für Kinder macht so eine „Mini-Bank“ den Sinn des Sparens greif- und sichtbar.



DER LANGE WEG ZUR GLEICHBERECHTIGUNG IN SACHEN GELD



In Deutschland dürfen verheiratete Frauen erst seit dem 1. Juli 1958 ohne Zustimmung ihres Ehemanns ein eigenes Bankkonto eröffnen. Mit dem Inkrafttreten des Gleichberechtigungsgesetzes entfiel an diesem Tag das sogenannte „Letztentscheidungsrecht des Ehemanns“, das ihm zuvor die alleinige Verwaltung des Vermögens seiner Frau zusprach. In der Schweiz mussten Ehefrauen sogar noch deutlich länger warten: Erst seit dem 1. Januar 1988 gelten sie dort als geschäftsfähig.



weil uns 130 Jahre
verbinden.

Unser Jubiläum. Ihr Vorteil.

Wir feiern 130 Jahre Sparda-Bank Baden-Württemberg – mit Angeboten, die sich lohnen. Nur 130 Tage lang, bis zum 30. September 2026.

Weil runde Geburtstage runde Zahlen verdienen, dreht sich bei unseren Jubiläumsangeboten alles um die 130.

Freundinnen und Freunde werben:

Empfehlen Sie uns weiter und kassieren Sie gemeinsam mit unserer neuen Kundin oder unserem neuen Kunden 130 Euro – je 65 Euro für beide Seiten. (Es gelten Teilnahmebedingungen.)

Starthilfe für Ihre Geldanlage:

Bei jedem neuen unbefristeten Fonds-

sparplan gibt es einmalig eine Prämie in Höhe der monatlichen Sparrate – bis zu 130 Euro.

Mehr Geschäftsanteile:

Als Mitglied unserer Genossenschaftsbank können Sie bis zu 130 Geschäftsanteile zeichnen und so noch mehr an Ihrer Bank teilhaben.

Top-Konditionen für Festgeld:

Profitieren Sie bei SpardaTermin von attraktiven Jubiläumsszinsen.

Das klingt verlockend? Dann schnell sein: Alle Angebote gelten nur 130 Tage lang, bis zum 30. September 2026.

Teilnahmebedingungen und mehr Infos unter sparda-bw.de/130-jahre

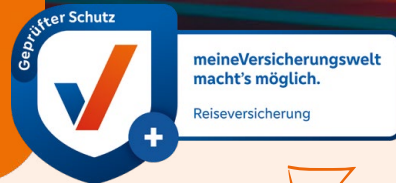
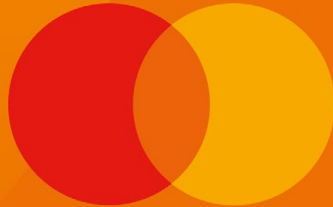


130 Jahre
Sparda-Bank

BADEN-WÜRTTEMBERG



Credit



Sicherheit zum Mitnehmen

Die Reisekreditkarte Orange Credit der Sparda-Bank BW kombiniert ein weltweit einsetzbares Zahlungsmittel mit einem umfangreichen Reiseschutzpaket – und das für nur 60 Euro im Jahr.

Planen Sie schon den heiß ersehnten Sommerurlaub mit Ihrer Familie oder Freundinnen und Freunden? Dann freuen wir uns mit Ihnen und wünschen Ihnen wunderschöne, entspannte Tage an Ihrem Traumziel. Damit das auch wirklich klappt, hier noch ein wichtiger Tipp: Wenn es für Sie ins Ausland geht, sollten Sie unbedingt eine ganz besondere Kreditkarte in Ihren Koffer legen oder noch besser in das Wallet Ihres Smartphones aufnehmen: Die Orange Credit der Sparda-Bank BW enthält neben der üblichen Bezahlfunktion auch ein großes Reiseversicherungspaket, das Ihnen im Ernstfall hohe Kosten und viele Schwierigkeiten ersparen kann. Der Clou: Bis zu sechs Begleitpersonen, etwa Familienmitglieder oder Freundinnen und Freunde, sind auf Ihrem Trip in die Ferne mitversichert.

Hilft umfassend: die Krankenversicherung für Auslandsreisen

Wer außerhalb von Deutschland urlaubt, sollte sich keinesfalls nur auf seine gesetzliche Krankenversicherung verlassen. Diese übernimmt zwar inner-

halb der EU die Kosten für medizinisch notwendige Behandlungen, aber nicht immer komplett. Außerhalb Europas entfällt dieser Schutz in der Regel ganz. In vielen Ländern, etwa den USA, Japan oder der Schweiz, sind Arzt- und Krankenhausleistungen aber sehr teuer. Ein medizinisch sinnvoller Rücktransport nach Deutschland wird von den gesetzlichen Krankenkassen außerdem grundsätzlich nicht bezahlt. Mit dem Reiseschutz der Orange Credit sind Behandlungskosten, Zahnbehandlungen, Medikamente, Krankenhausaufenthalte und der Rücktransport abgedeckt. Auch die Organisation im Hintergrund, die gerade im Ausland schnell kompliziert werden kann, übernehmen erfahrene Fachleute.

Was die Orange Credit sonst noch kann

Mit der Orange Credit bleiben Sie nicht auf den Kosten sitzen, wenn Sie Ihre Reise aufgrund eines Notfalls nicht antreten können oder vorzeitig abbrechen müssen. Kommt Ihr aufgegebenes Gepäck verspätet am Ziel an, über-

nimmt der Reiseschutz die Kosten für Dinge des täglichen Bedarfs wie Kleidung oder Hygieneartikel. Sie wollen Ihren Urlaubsort mit dem Mietwagen erkunden? Die Mietwagen-Zusatzversicherung zahlt bei Schäden und Unfällen, für die eine Standardversicherung oft nicht vollständig aufkommt.

Oft lohnt sich die Orange Credit schon bei einer einzigen Reise im Jahr – allein durch einen harmlosen Arztbesuch oder einen Kratzer am Mietwagen. Alle enthaltenen Versicherungsleistungen wurden durch meineVersicherungswelt sorgfältig erstellt und geprüft. Bitte beachten Sie: Ihre Reise darf höchstens 62 Tage dauern. Die Auslandsreisekrankenversicherung greift sofort nach Abschluss des Kartenvertrags. Für alle weiteren Leistungen gilt: Die Reise oder Buchung muss mit der Orange Credit bezahlt werden, damit der Versicherungsschutz aktiv ist.



Alle Informationen, Preise und Bedingungen finden Sie hier.

Vorsorge ist wichtig:

Was auf Auslandsreisen passieren kann

Im Leben ist vieles nicht planbar. Aber man kann sich auf unerwartete Ereignisse gut vorbereiten. Drei Beispiele aus der Praxis zeigen, in welchen Situationen der Reiseschutz der Orange Credit greift – und warum die Vorsorge im Ernstfall den entscheidenden Unterschied macht.

Drei Fallbeispiele
aus dem Alltag der
Fachleute von meiner
Versicherungswelt



Fall eins — +

Klaus H.

Hilfe für Hinterbliebene

Als Klaus H. im Urlaub in Ägypten plötzlich einen Herzstillstand erlitt, veränderte sich für seine Angehörigen von einem Moment auf den anderen alles. Noch am Tag der Einlieferung ins Krankenhaus verstarb der 78-Jährige. Seine Familie musste nicht nur den Schock und die Trauer um den Verlust verkraften. Aus der Distanz und unter großer emotionaler Belastung waren auch zahlreiche organisatorische Fragen zu klären.

Was in solchen Momenten viel bedeutet, ist ein verlässlicher Unterstützer im Hintergrund. Jemand, der hilft, klärt und begleitet – damit Angehörige in einer Ausnahmesituation nicht auch noch mit bürokratischen und logistischen Fragen zu kämpfen haben. Für die Familie von Herrn H. übernahm der Reiseschutz der Orange Credit die komplexe Koordination vor Ort: Medizinische Berichte wurden eingeholt und geprüft, die weiteren Schritte mit Ärzten und Behörden abgestimmt, die Überführung des Verstorbenen nach Deutschland organisiert. Gleichzeitig blieb die Versicherung im engen Austausch mit den Angehörigen und dem Hausarzt. Die angefallenen Kosten von rund 3.500 Euro musste die Familie zunächst vorstrecken, konnte sie aber vollständig zur Erstattung einreichen.

Familie M.

Mutter mit drei Kindern Leistungen nicht genutzt

Bei einem Urlaub in Marokko erkrankten eine Mutter und ihre drei minderjährigen Kinder an einer akuten Magen-Darm-Infektion. Alle vier mussten stationär behandelt werden. Der Reiseschutz der Orange Credit reagierte nach Meldung des Vorfalls durch die Mutter sofort, organisierte die medizinische Begleitung und sagte die Kostenübernahme für die Behandlung zu. Insgesamt belief sich der finanzielle Aufwand für den eintägigen Krankenhausaufenthalt auf rund 4.500 Euro. Da die Familie das Schadensformular aus unbekanntem Gründen aber nicht an die Versicherung zurückschickte, wurden die Kosten letztlich nicht über den Reiseschutz abgerechnet – obwohl dies problemlos möglich gewesen wäre. Das Beispiel macht deutlich: Gute Absicherung hilft nur dann, wenn sie auch genutzt wird. Dazu gehört, im Ernstfall die erforderlichen Unterlagen vollständig einzureichen – damit der Schutz auch tatsächlich greifen kann.

Fall zwei — +

Fall drei — +

Hartmut S.

Rücktransport nach Schlaganfall

Voller Vorfreude war Hartmut S. für einen schönen Urlaub nach Spanien gereist. Dann kam der Einschnitt: Der 65-Jährige erlitt einen Schlaganfall und musste umgehend in einem Krankenhaus vor Ort behandelt werden. Für ihn und seine Angehörigen begannen Tage voller Sorge und Ungewissheit. Der Reiseschutz der Orange Credit übernahm sofort die Koordination mit Ärzten und Transportdiensten und kümmerte sich darum, dass die gesetzliche Krankenversicherung von Herrn S. frühzeitig eingebunden wurde. Nach zwei Wochen gaben die Ärzte grünes Licht für den Rücktransport. Bereits zwei Tage danach war Hartmut S. per Ambulanzflug wieder sicher in Deutschland angekommen. Allein dieser Flug kostete rund 15.300 Euro. Insgesamt summierten sich die Transportkosten auf fast 16.500 Euro und wurden vollständig vom Reiseschutz übernommen.

Offen für alle

Spitzenkonzerte auf außergewöhnlichen Bühnen bei freiem Eintritt – auch das gehört zu den Jazz Open Stuttgart. In diesem Jahr sind die „Open Stages“ in der Innenstadt wieder brillant besetzt.

Bald liegt in der Stuttgarter City wieder Musik in der Luft: Vom 1. bis zum 12. Juli bringen die Jazz Open Stuttgart internationale Top-Stars in die Landeshauptstadt. Zu den Headlinern auf dem Schlossplatz gehören Katy Perry (08.07.), Nick Cave & The Bad Seeds (06.07.), Jamiroquai (09.07.), Lenny Kravitz (10.07.) und Moby (12.07.). Den energiegeladenen Auftakt liefert im Hof des Alten Schlosses die Hamburger Techno-Marching-Band MEUTE (01.07.).

Mehr als 20 eintrittsfreie Konzerte

Wer gerne abseits der großen Namen Neues entdeckt, freut sich auf die „Open Stages“. Die frei zugänglichen Konzerte bieten an jedem der zwölf Festivaltage an außergewöhnlichen Orten der Innenstadt mehr als 20 musikalische Kostbarkeiten. Auf der Bühne stehen ausgewählte Nachwuchstalente und internationale Künstlerinnen und Künstler, die in Deutschland noch weniger bekannt sind. Zusätzlich öffnet der BIX Jazzclub an zwei Abenden kostenfrei seine Türen für Late-Night-Konzerte ab 23 Uhr.

Geheimtipps vom Veranstalter

Kai Erdlenbruch vom Jazz Open-Veranstalter Opus hat zwei ganz persönliche Empfehlungen für unsere Leserinnen und Leser: Das Electronica- und Art-Pop-Musikprojekt der Schweizer Musikerin Daniela Weinmann, „Odd Beholder“, spielt am 11. Juli im Galerisaal der Stadtbibliothek. „Allein schon die Atmosphäre dort ist einzigartig“, schwärmt Erdlenbruch. „Ich bin sehr glücklich, dass wir für diesen besonderen Ort diese besondere Künstlerin gewinnen konnten.“ Ebenso freut er sich über einen weiteren „Fang“: Am selben Abend kommt mit dem belgischen Elektropop-Duo „Colt“ eine der vielversprechendsten französischsprachigen Newcomerbands ins StadtPalais – Museum für Stuttgart. Als Vorgruppe tritt die Stuttgarter Nachwuchsmusikerin Talya mit Band auf.



Die Musik spielt an besonderen Orten

Direkt in der Fußgängerzone, im Musikpavillon am Schlossplatz, präsentieren sich vom 2. bis 5. Juli täglich andere Nachwuchstalente. Im StadtPalais – Museum für Stuttgart wird an zehn Tagen in Folge (2. bis 11. Juli) ein Line-up aus der regionalen und internationalen Musikszene erwartet. Eigene Jazzkompositionen servieren das Axel Kühn Trio im Kunstmuseum (12. Juli) und das Lisa Wilhelm Quartett feat. Mareike Riegert in der Domkirche St. Eberhard (9. Juli).

Die Open Stages wurden 2018 vom Veranstalter Opus mit Unterstützung der Stadt Stuttgart ins Leben gerufen. 2024 stieg die Stiftung Kunst und Kultur der Sparda-Bank BW gemeinsam mit Mastercard in das Projekt ein. „Dadurch konnten wir auch bekannte Musikerinnen und Musiker buchen und mehr Konzerte anbieten“, sagt Erdlenbruch. „Die Stadtbibliothek ist als Open Stage dazugekommen, ebenso eine Auswahl eintrittsfreier Konzerte im BIX Jazzclub.“



King Josephine
Foto: ©Anasol Febres13



Mehr Informationen zum Festival und zu allen Künstlerinnen und Künstlern unter jazzopen-stuttgart.de



Hier finden Sie die Open Stages auf einen Blick.

Die Jazz Open-Highlights im SpardaWelt Eventcenter Stuttgart

German Jazz Trophy 2026 – 1. Juli 2026, 19 Uhr

Der mit 15.000 Euro und einer Statue des Stuttgarter Bildhauers Otto Hajek dotierte Preis wird seit 2001 von der Stiftung Kunst und Kultur der Sparda-Bank Baden-Württemberg an Jazzmusikerinnen und Jazzmusiker für ihr herausragendes Lebenswerk vergeben. In diesem Jahr geht die Trophäe an Stanley Clarke. Der 1951 in den USA geborene Bassist wurde als Gründungsmitglied von Chick Coreas Jazz-Rock-Formation Return To Forever international bekannt. Seine Technik am E-Bass gilt als wegweisend. Auch am Kontrabass überzeugt Clarke mit großer musikalischer Ausdruckskraft. Das Preisträgerkonzert findet im Anschluss an die Preisverleihung ebenfalls im SpardaWelt Eventcenter statt.

Jazz für Kinder – 5. Juli 2026, 11 Uhr

Auf weichen Pfoten präsentieren „Die Coolen Katzen“ ein eintrittsfreies Mitmachkonzert für Kinder von drei bis zehn Jahren. Das junge Publikum erfährt am Beispiel bekannter Kinderlieder, was Jazz eigentlich ist und dass Improvisieren riesigen Spaß macht.

Jugendjazzorchester Baden-Württemberg – 11. Juli 2026, 20 Uhr

Der Nachwuchs jazzt: Das renommierte Ensemble aus 16- bis 24-jährigen Musikerinnen und Musikern bringt mit großer Spielfreude mitreißenden Big-Band-Jazz auf die Bühne. Als vom Land getragenes Förderensemble gilt das JJO BW seit über 40 Jahren als wichtige Talentschmiede der südwestdeutschen Jazzszene.



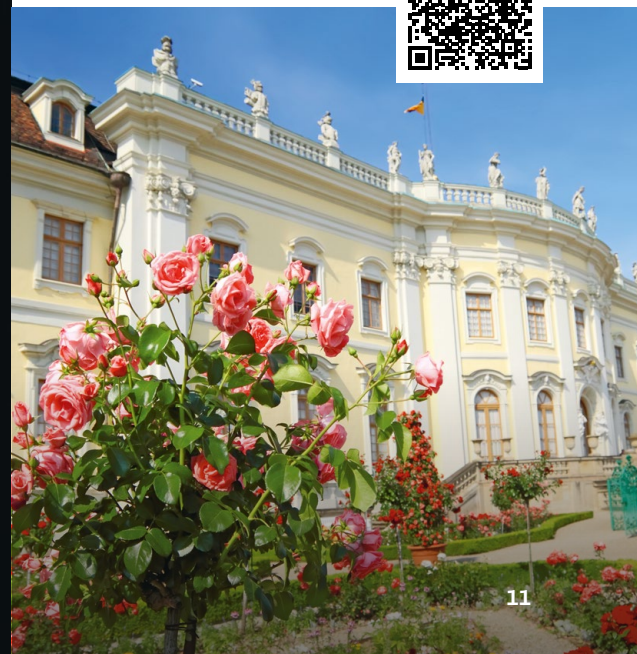
Tickets für die Events im SpardaWelt Eventcenter

Ein Garten voller Wünsche

Bei der Eröffnungsausstellung im Blühenden Barock in Ludwigsburg gibt es unter anderem einen Glückskleergarten im Südgarten des barocken Schlosses. Die Ausstellung findet vom 20. März bis 14. Juni 2026 statt und steht unter dem Jahresmotto „Märchenhafter Blütenzauber“. Glücksklee symbolisiert in Märchen und Sagen Glück, Schutz und die besondere Gunst des Schicksals; zudem vereint er die Naturkräfte und Lebensziele wie Liebe, Reichtum, Gesundheit und Ruhm.

Die Ausstellung ist nicht alleine dem Glücksklee gewidmet. Besucherinnen und Besucher können ihr Glück ganz konkret weitergeben – über den Herzenssache-Spendentrichter. Wer eine Geldmünze hineinrollen lässt, unterstützt damit junge Menschen, die Hilfe brauchen: Die Spenden gehen an den Verein Herzenssache, der sich im Südwesten Deutschlands für benachteiligte, kranke und belastete Kinder und Jugendliche einsetzt. Vielleicht ist es ja genau das, was echtes Glück ausmacht: es mit anderen zu teilen.

Selbstverständlich sind Spenden auch jederzeit online willkommen. Jeder Beitrag zählt.



Jedes Los ist ein Stück Zuversicht

Ein herzliches Dankeschön an alle Mitglieder unseres Gewinnssparvereins.

Mit jedem Loskauf bringen Sie Jahr für Jahr Hunderte gemeinnützige Projekte in ganz Baden-Württemberg voran. Ein Teil der Mittel wird direkt von unseren Filialen vor Ort vergeben. Denn die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dort sind nah an den Menschen und erleben persönlich, was ehrenamtliche Arbeit bewirken kann. Fünf Beispiele zeigen, was Sie als Gewinnssparerin oder Gewinnssparer bereits möglich gemacht haben.

5.000 Euro

Für Sport und Begegnung

Die step stiftung in Freiburg eröffnet Kindern und Jugendlichen in vielfältigen Lebenssituationen Lern- und Bewegungsräume. Die Spende der Sparda-Filiale Freiburg unterstützt das „kick mobil“, das vollgepackt mit Spielideen in verschiedene Stadtteile kommt und dort der drei- bis 18-jährigen Zielgruppe auf Bolzplätzen einen unkomplizierten Zugang zu Sport und freundschaftlichem Miteinander bietet. „Mit dem kick mobil schaffen wir direkt vor Ort verlässliche Räume, in denen Kinder und Jugendliche unabhängig von Herkunft oder finanziellen Möglichkeiten Bewegung, Gemeinschaft und Mitbestimmung erleben“, beschreibt Stiftingsleiter Nicolas Belmaati die Idee. „So werden wichtige Kompetenzen wie Selbstvertrauen, Fairness und Teamgeist gestärkt.“ „Sport verbindet und schafft Chancen“, stellt Filialleiter Thorsten Faller fest. „Genau solche Projekte wollen wir fördern, weil sie nachhaltig wirken.“



4.000 Euro

Für tiergestützte Therapien

Der Schwetzingener Verein Kinderhospiz Sterntaler e. V. begleitet lebensverkürzend erkrankte Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und ihre Familien auf einem schweren Weg. Besonders geliebt werden von den jungen Patientinnen und Patienten die vierbeinigen Mitarbeiter, die regelmäßig zu Besuch kommen: Therapiehunde sind speziell für ihren sensiblen Einsatz ausgebildet und bringen Freude, Trost und Entlastung in den Alltag. „Dank der großzügigen Spende der Sparda-Bank Baden-Württemberg können wir unsere tiergestützten Therapien weiter anbieten“, freut sich Hospizmitarbeiterin Svenja Lupp. „Als wir gesehen haben, wie viel Glück diese lieben Hunde hier verbreiten, wollten wir das unbedingt unterstützen“, erzählt Monique Lohmann, Leiterin der Sparda-Filiale Schwetzingen. „Die leuchtenden Augen der Sterntaler-Kinder – das geht einem wirklich unter die Haut.“



5.600 Euro

Für mehr Mobilität



Der Inklusionsverein „Die Murgtal-Sternchen KSC-Sportfreunde e. V.“ in Gaggenau setzt sich für die Teilhabe von Menschen mit körperlichen oder kognitiven Einschränkungen ein. Sehr stolz sind die Mitglieder auf ihr elektrisches Therapedreirad mit Rückwärtsgang, GPS und Blinkern, das die Aktion Mensch finanziert hat. Was aber noch fehlte, war ein Anhänger, damit möglichst viele „Sternchen“ mitfahren können. Ein so tolles Dreirad ohne Anhänger? Udenkbar, fand Sandra Sieber, Leiterin der Sparda-Filiale Rastatt – und stellte 5.600 Euro für die Anschaffung bereit. Das Gespann ist nun regelmäßig im Einsatz und sorgt für viele fröhliche Erlebnisse.

5.000 Euro

Für ein Babycafé

Der Familientreff INSEL in Friedrichshafen ist eine Anlaufstelle für Eltern mit kleinen Kindern. Ehrenamtliche Mitarbeitende gestalten dort gemeinsam mit dem Jugendamt Treffs, Kurse und Feste. Die Spende der Sparda-Filiale Friedrichshafen floss in den Aufbau eines gemütlichen Babycafés. Angeschafft wurden unter anderem Babywippen und eine passende Küchenausstattung. „Es ist ein Raum entstanden, in dem sich Eltern willkommen fühlen und Babys sicher und altersgerecht begleitet werden können“, sagt Vorstandsmitglied Svetlana Aul. „Gerade in den ersten Lebensmonaten ihrer Kinder ist Austausch für Eltern unglaublich wichtig“, weiß Filialeleiter Torben Meyer. „Hier gibt es jetzt einen Treffpunkt, der genau das ermöglicht.“



8.000 Euro

Für kindgerechten Krankenhausaufenthalt



Der Verein Freunde der Kinderklinik Aalen e. V. hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Aufenthalts- und Behandlungsbedingungen kranker Kinder im Ostalb-Klinikum Aalen zu verbessern. Die Mitglieder finanzieren kindgerechte Ausstattungen und liebevoll gestaltete Außenspielanlagen, organisieren Informationsveranstaltungen zur Kindergesundheit und fördern spezielle therapeutische Projekte. Das Konzept hat Lilia Wolf, Leiterin der Sparda-Filiale Aalen, überzeugt, denn sie weiß: „Der Aufenthalt in einer Kinderklinik ist oft mit Ängsten verbunden. Umso wichtiger sind Orte, an denen Kinder und ihre Familien auch Momente der Leichtigkeit erleben.“ Die Vereinsvorsitzende Claudia Köditz-Habermann ist dankbar für die Hilfe: „Unsere Anstrengungen, die Familien bestmöglich zu unterstützen, werden nicht von der Krankenkasse übernommen“, erklärt sie. „Ohne Spenden wäre uns vieles nicht möglich.“

Ihre Chance auf Sommerglück

Es gibt viele gute Gründe, Gewinnssparlose zu zeichnen. Einer davon ist natürlich die Chance auf attraktive Preise. Nach der großen Auslosung im Juli könnten Sie zum Beispiel mit einem E-Mercedes durch die Gegend „stromern“ oder den Sommer bei federleichten Touren auf Ihrem neuen E-Bike genießen. Für 500 Euro Urlaubsgeld könnten Sie entspannt shoppen gehen – und mit einem Rewe-Gutschein über 250 Euro eine Party für alle Ihre Lieblingsemenschen schmeißen.

Mit Sicherheit garantieren Ihnen Gewinnssparlose aber eines: Sie bewirken damit viel Gutes. Auf den Seiten 12 und 13 in diesem Heft erfahren Sie anhand von fünf berührenden Beispielen, wie das konkret aussehen kann. Es gibt tatsächlich Sparda-Kundinnen und -Kunden, die vor allem aus einem Grund ihre Lose zeichnen: weil es sie glücklich macht, Menschen zu unterstützen, die ein wenig Hilfe gut gebrauchen können.

Versuchen Sie es doch einfach mal. Wenn Sie Ihre Lose **bis zum 30. Juni** zeichnen, sind Sie im Juli schon dabei.

Auslosung im Juli 2026

- 10 x** Mercedes EQA 250
- 25 x** Elektrobike
- 100 x** 500 € Urlaubsgeld
- 100 x** Rewe-Gutschein im Wert von 250 €

Jetzt informieren!

Mehr Informationen zum SpardaGewinnsparen finden Sie unter:
sparda-bw.de/gewinnsparen



Stichtag für die Auslosungen

Loskauf bis Ende Juni



**Gewinnen.
Gönnen.
Gutes tun.**

Beim SpardaGewinnsparen haben gewonnen:

Bei der 368. Ziehung am 11.03.2026 wurden folgende Lose gezogen:

1 Gewinn zu 5.000 € auf die Losnummer: Gewinnwahrscheinlichkeit 1 : 1.140.524	60393384	
--	----------	--

2 Gewinne zu 1.000 € auf die Losnummern: Gewinnwahrscheinlichkeit 1 : 570.262	60202163	60499195
--	----------	----------

3 Gewinne zu 500 € auf die Losnummern: Gewinnwahrscheinlichkeit 1 : 380.175	60015130	60016504	60025042
--	----------	----------	----------

4 Gewinne zu 250 € auf die Losnummern: Gewinnwahrscheinlichkeit 1 : 285.131	60123343	60637751	61394884	61591366
--	----------	----------	----------	----------

1.100 Gewinne zu 36 € auf die Endziffern: Gewinnwahrscheinlichkeit 1 : 1.037	490	
---	-----	--

11.474 Gewinne zu 12 € auf die Endziffern: Gewinnwahrscheinlichkeit 1 : 100	64	
--	----	--

Im März hat jedes 90. Los gewonnen. Die Gewinnwahrscheinlichkeit auf den Höchstgewinn lag bei 1 : 1.140.524.

Bei der 369. Ziehung am 08.04.2026 wurden folgende Lose gezogen:

1 Gewinn zu 5.000 € auf die Losnummer: Gewinnwahrscheinlichkeit 1 : 1.134.239	60609980	
--	----------	--

2 Gewinne zu 1.000 € auf die Losnummern: Gewinnwahrscheinlichkeit 1 : 567.120	60508674	60851863
--	----------	----------

3 Gewinne zu 500 € auf die Losnummern: Gewinnwahrscheinlichkeit 1 : 378.080	60500560	61074651	61264045
--	----------	----------	----------

4 Gewinne zu 250 € auf die Losnummern: Gewinnwahrscheinlichkeit 1 : 283.560	60228814	60447731	60617591	61387893
--	----------	----------	----------	----------

1.148 Gewinne zu 36 € auf die Endziffern: Gewinnwahrscheinlichkeit 1 : 989	218	
---	-----	--

11.418 Gewinne zu 12 € auf die Endziffern: Gewinnwahrscheinlichkeit 1 : 100	43	
--	----	--

Im April hat jedes 91. Los gewonnen. Die Gewinnwahrscheinlichkeit auf den Höchstgewinn lag bei 1 : 1.134.239.

Bei der Sonderauslosung im März wurden folgende Lose gezogen:

10 x jeweils ein Mercedes EQA 250 auf die Losnummern:							
60040067	60075159	60318274	60518069	60530840	60590259	61197706	61585744
61750787	66084265						

20 x jeweils ein Elektrobike auf die Losnummern:							
60071652	60204956	60224912	60295551	60348248	60712858	60732653	60760016
60811182	60824200	60826740	60887398	60904206	61080520	61116857	61219425
61455893	61522509	61635538	61757517				

100 x jeweils 500 € auf die Losnummern:							
60062481	60068294	60082662	60107204	60137363	60142971	60147776	60157897
60192039	60192570	60210987	60218034	60230235	60246300	60247457	60251392
60263871	60292523	60298616	60328792	60333658	60339714	60340181	60344993
60352693	60363853	60368055	60397346	60408931	60466830	60470732	60486834
60520074	60540232	60550546	60584478	60591235	60600754	60604104	60605984
60606721	60617526	60657860	60668181	60670130	60705986	60722708	60737598
60762492	60769585	60777778	60779375	60792319	60792765	60803150	60813519
60835921	60856882	60870899	60871235	60876958	60884731	60902393	60955642
60968699	61035172	61036225	61127540	61130208	61167644	61182793	61193241
61241207	61253188	61263132	61279100	61286828	61342505	61347043	61356368
61358746	61415876	61434475	61438918	61439948	61486260	61509013	61551909
61555594	61563824	61615096	61723552	61751989	61753745	61763122	61770552
61850099	66093621	66197139	66222933				

100 x jeweils ein Apple Set iPhone 17 + AirPods auf die Losnummern:							
60008780	60066532	60073384	60086140	60097722	60121975	60131357	60150287
60176131	60177780	60196769	60217577	60219976	60254022	60260730	60277670
60284914	60315063	60349603	60396149	60427492	60427735	60435202	60439428
60441379	60448093	60485694	60499288	60516953	60524922	60548448	60573926
60589857	60691851	60694363	60709813	60722292	60760883	60772379	60783038
60793017	60831058	60866809	60869095	60872425	60881654	60892584	60894506
60899440	60908444	60939301	60958597	60960974	60969791	60987883	61003227
61017755	61064678	61098216	61100181	61105474	61127447	61129361	61131590
61137828	61143216	61148949	61174794	61184272	61185753	61199873	61207333
61219817	61220443	61237630	61253881	61264108	61279716	61336560	61359722
61422022	61426676	61437321	61440910	61451970	61474395	61554915	61558377
61574642	61578153	61594268	61648110	61655107	61661287	61690554	61704732
61751383	61760252	66047325	66173056				

Steigen Sie jetzt ein und sichern Sie sich Ihre Chancen auf wertvolle Geld- und Sachgewinne! SpardaGewinnssparlose bekommen Sie in Ihrer Sparda-Filiale, telefonisch unter 0711 2006-2006, in Ihrer SpardaBanking App oder über den QR-Code in Ihrem Online-Banking.



Alle Angaben ohne Gewähr. Die nächsten Gewinnssparziehungen finden am 13.05.2026 und 10.06.2026 um 10 Uhr in der Sparda-Bank Baden-Württemberg eG, am Hauptbahnhof 3, 70173 Stuttgart, unter notarieller Aufsicht statt. Aktive Gewinnssparlose nehmen an allen Gewinnssparziehungen teil. Eingehende Aufträge bis zum Ende eines Monats berechtigen zur Teilnahme an der Verlosung des Folgemonats. Details zum Gewinnplan auf www.sparda-bw.de. Hinweis des Gewinn-Sparvereins: Glücksspiel kann süchtig machen. Infos und Hilfe unter www.check-dein-spiel.de oder Tel. 0800 137270 (kostenlos und anonym). Teilnahmeberechtigt sind alle Personen ab 18 Jahren. Die Gewinnchancen der Auslosungen finden Sie unter www.sparda-bw.de/geldanlage-gewinnsparen

Sparda-Bank Baden-Württemberg eG
Am Hauptbahnhof 3
70173 Stuttgart



Internationales Straßenmusikfestival

**20. – 21.06.2026 | 13 bis 22 Uhr | Ludwigsburg,
Blühendes Barock**

Zur Sommersonnenwende bringt das 22. Internationale Straßenmusikfestival Ludwigsburg die Gärten des Blühenden Barock zum Klingen. Los geht es an beiden Tagen mit einem Unterhaltungsprogramm für Kinder. Kundinnen und Kunden der Sparda-Bank BW sind am Samstag an der Sparda-Girolounge zu Currywurst oder Pommes und einem Softdrink eingeladen. Einlass ist ab 11 Uhr, um 13 Uhr starten Gaukler und Artisten und Artistinnen, und Musik gibt es ab 14 Uhr auf elf Bühnen. Mit der BlüBa-Dauerkarte oder einer Debitkarte der Sparda-Bank BW gibt es 1 Euro Nachlass auf die Eintrittskarten (ausgenommen Familien- und Festivalticket). Hier geht es zum Vorverkauf: ticketshop.blueba.de/4825455/

999 x 2 Tickets für den Festivalsonntag gibt es über den QR-Code zu **gewinnen**.



jazzopen Stuttgart

01. – 12.07.2026 | Stuttgart, Innenstadt

Katy Perry, Jamiroquai, Nick Cave, Moby, Joss Stone, Lenny Kravitz, Diana Krall und MEUTE sind nur einige der vielen großartigen Künstlerinnen und Künstler, die in diesem Jahr das Programm des Mega-Festivals in der Stuttgarter City prägen. Dazu gibt es auf fünf Bühnen in der Innenstadt eintrittsfreie Konzerte. Alles über die Open Stages lesen Sie auf Seite 10 in diesem Heft.



Musikfeuerwerk

04.07.2026 | Ludwigsburg, Blühendes Barock

Monatelange Vorbereitung – und dann 20 Minuten pure Magie: Das Musikfeuerwerk vor dem Ludwigsburger Residenzschloss verbindet stimmungsvolle Musik und spektakuläre Lichteffekte zu einem unvergesslichen Erlebnis. Ab 18 Uhr beginnt das musikalische

Rahmenprogramm in den illuminierten Gärten des Blühenden Barock, gegen 22:30 Uhr verwandelt das Feuerwerk den Himmel über dem Schloss in ein leuchtendes Farbenmeer. Für Kundinnen und Kunden der Sparda-Bank BW **verlosen wir 1.111 x Eintrittskarten**. Hier geht es zum Gewinnspiel.



Kessel Festival

26. – 27.06.2026 | Stuttgart, Cannstatter Wasen

Musikstars, Sport und Spaß für die ganze Familie, gelebte Nachhaltigkeit auf dem Übermorgen Markt, der große Sparda-Sportpark und viele weitere Attraktionen machen das Kessel Festival zu einem tollen Erlebnis für die ganze Familie. Als musikalische Top-Acts auf der Hauptbühne werden erwartet: Nina Chuba, SDP, \$oho Bani, Lottery Winners, Juli, Aaron und Sokae. Sparda-Kundinnen und -Kunden erhalten **20 Prozent Rabatt**, wenn sie ihre Tickets über den nebenstehende QR-Code kaufen.



Einholdenfestival

29.07. – 02.08.2026 | Fronhofen

Das besondere Festival mitten in der Natur läutet seit über 20 Jahren die Sommerferien in BaWü ein. Diesmal dabei: Balkan-Sound mit FoaieVerde, der Jazztrompeter Joo Kraus mit Gästen, Ralf Schmid & Soil Music Collective und das Neckar-Trio Berta Epple. Auch die Kabarett-Schwergewichte Michl Müller und Toni & Max Uthoff geben sich die Ehre. „Wenn der Maulwurf Tango tanzt“ heißt es im Kinderprogramm mit Vladi und Christof Altmann am Samstagnachmittag. Den Auftakt am Mittwoch macht die Premiere eines Dokumentarfilms über Foaie Verde. Tickets und Programminfos unter einholdenfestival.de